

MEIN SPA

Eine gläserne Duschtrennung (von Sprinz, im Fachhandel) ist ein besonders ästhetischer Luxus. Sie trägt optisch nicht auf und vermittelt Weite. Auch in engen Bädern ist sie praktisch: Die Pendel-Falltüren lassen sich nach innen und außen öffnen. Das Sicherheitsglas ist pflegeleicht.

IN BESTEM LICHT

Flächenspiegel (von Sprinz, im Fachhandel) liegen im Trend und sorgen vor allem in Tageslichtbädern für mehr Helligkeit. In fensterlosen Bädern ist eine optimale Ausleuchtung gefragt, vor allem bei Rasur und Make-up. Daher ist eine integrierte rundum LED-Beleuchtung in Warmweiß ideal.

WARME WAND

Ohne angenehme Raumtemperatur kommt kein Wellness-Effekt auf. Doch Rippen waren gestern. Heute heißt das Motto: cool einheizen! Für modernes Wohnambiente sorgen filigrane Heizmodule zur Wandmontage in heißer Edelstahloptik (von Sprinz, weitere Infos gibt es bei sprinz.eu).

Details machen den Unterschied. Sorgfältig aufeinander abgestimmte Designlinien und liebevoll ausgewählte Badtextilien in frischen Farben und hübschen Mustern (Handtücher bei Wenz, ab 13,95 €) verleihen dem Badezimmer eine persönliche Note.

So gelingt der Look



Neue Looks für Ihr Bad

Mit stylishen Accessoires, nützlichen Helfern und innovativer Hightech verwandeln Sie Ihr Badezimmer in eine Wellnessoase zum Wohlfühlen.

TIPP!

Farbige Frottee-Stars geben dem funktional eingerichteten Raum Stil und Atmosphäre. Dazu passen dekorative Glasflaschen (bei eclectdesign.com, ca. 32,50 €). Füllen Sie zum Beispiel Dusch- oder Bade-Essenzen in diese ab. Das gibt täglich ein Gefühl von Wertigkeit und Luxus und ist obendrein sehr nett anzuschauen.



BADETRAUM

Grandhotel-Atmosphäre schafft die freistehende Badewanne mit silberfarbenen Löwenfüßen (von Sprinz, im Fachhandel). Als lebendiges Element ist die Aloe-Pflanze die Krönung.



ALLES IM FLUSS

Eine schön gestaltete Badarmatur wird zum Blickfang. Diese (von Sprinz) kombiniert eine moderne Handbrause dazu. Tipp: Nach jedem Benutzen trocken reiben. Das beugt Kalkflecken vor.



Bohrlöcher in Die Wände? Das muss nicht sein. Mit innovativen Armaturen (bei Nie wieder Bohren AG, Modelle aus der Serie New Globo) kann darauf ganz verzichtet werden. Sie halten auch ohne Dübel bombensicher.

SCHICK IN PASTELL

Die Farbempfehlung der Experten wenn es frisch aussehen soll, lautet einhellig: Die Wände in Pastellfarben streichen. Kombiniert man farbige Wände mit weißen Badmöbeln (bei Otto, ab 159,99 €), entstehen sanfte Kontraste, die dem Bad maritimen Charme verleihen.

